

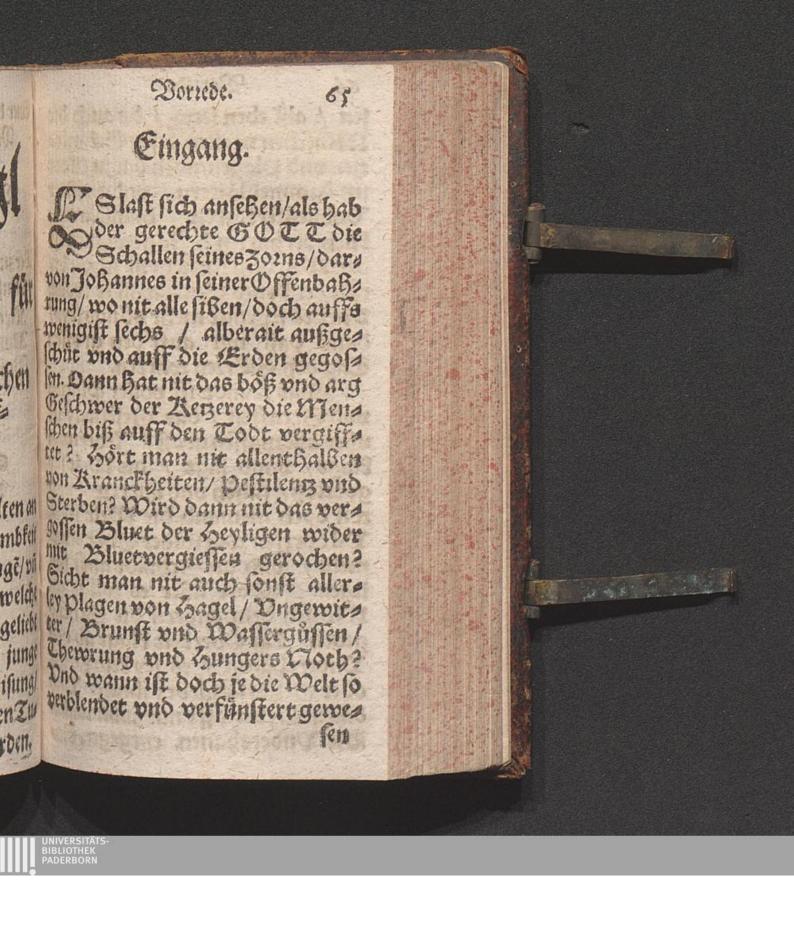
Universitätsbibliothek Paderborn

Vierfache Weißheit-Sprüch/ Vnd nutzliche Hauß-Regl

Meychel, Johannes München, 1657

Eingang.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41916



sen / alf eben jezo / da auch di Menschen in allen disen Schmitt Ben vnd Plagen/noch darzu Gott im Zimmel lästern / vnd insku Onbueßfertigkeit halßstärrig klich verharzen? Jagewißlichst der Weg dem Intichrist schonbu rait/er komb gleich wasser wolk Tichts scheinet mehr vbzige sen dann daß wir auff den großen Lag deß Zerzen warten. gen .

ren

Uni

etro

chen

woll

dion

wers

dann

uil 3

unbi

bune

lich !

ben a

भाव ।

tab/

fant

lum

DAR

Reg

eine

ama

lich

ter

Hen

Das Landt ift voller Plage und Straffen / das Geschray vBer alle massen groß / Jederman tlagt / vnnd sagt / die Welts gottloff / falsch und untrew vill wil doch niemand die Welt sein Vildorffen wool wider Gott mul meln / vnd die Schuldt auff Oder aßer es wil je legen. Mensch dem andern die Schul geben. Die Oberkeit klagt abdel Onderthanen / es sey tein zuch oder Gehorfamb bey ihnen: Vid das ist layder offe nur zuuil wahl Die Onderthanen entgegen film

UNIVERSITÄTS BIBLIOTHEK PADERBORN

Vorred. 67 genaß der Oberkeit / als beschwes b die ren sie die armen Ondertkanen: mer Und wolt Gott / daßes nit auch Bott etwann wahr war. ibra Die Geiftlis dentlagen as den Weltlichen / fix rrigi 由順 wöllen ihnen zuuil in ihr Iurisdi. dion und Gewalt greiffen. Ond n ba wer wolt sagen / daß das nit mehr wolle, dann zumil wahr sey? Dann wies [eyn] ul zießen der Geistlichen Güter offen unbillicher weiß zu sich / wiemil vnuerständige Layen anmassen lager lich der Geistlichen Aempter/stes ay III ben auff die Canzeln der Kirchen rman wid plapperen und schnadernhes elter tab/wie die Ganfohn allen Ders לוומין feyn. fandt: Die Weltlichen hinwides sums klagen ab den Geistlichen / 11111 仔例 daffienit nach ihren Canonen vi Reglen leben: Wie kan man aber je ell chul anding vernainen/das offentlich के विश am Tag ist? Wie es nun verdambs 3uch ud) ist / wann ein Lay wil Pries Dud levn onna Geiftliche dempter verwalten wahti 2110 自创的 war

UNIVERSITÄTS BIBLIOTHEK PADERBORN

wares auch schändtlich / wann ein Priester Begehrte ein Eheman zuseyn / wolt Weib und Kindt Das ist aber mehr dann baben. zuuil gemain / das je einer defian dern Aff wil feyn / ond ihm nadi thun / das ibm doch nit gebürd ond zusteßet. Ond demnach sal jest ein frommer Christ vrsachgi nug in Zimmel zuschregen / vnd mit policarpo zuflagen und gen: Bone Deus ! in quæ tempora me reservasti, vt hoc audiam? Das ift:0 gütiger Gott/ in welche Zeit hall du mich behalten/ daß ich dash Len mueb?

Wie kündteman aber dise plat gen abwenden / oder zum that mildern? Ein segklicher wie sch Gott Berueffen Bat / (spricht die Zipostel) also wandle er. Ond vann also ein seder in seinem Zu rust und Stand wird leben / wie sich gebürt / so wirdt man solche Klag nicht Boren / man wird nit

allo

alfo

wir

leger

ame

poli

ten r

wan

How

halte

lein n

owc

licher

Mar

lie jb

Mach

协及

hierit

1.8

derer

Schr

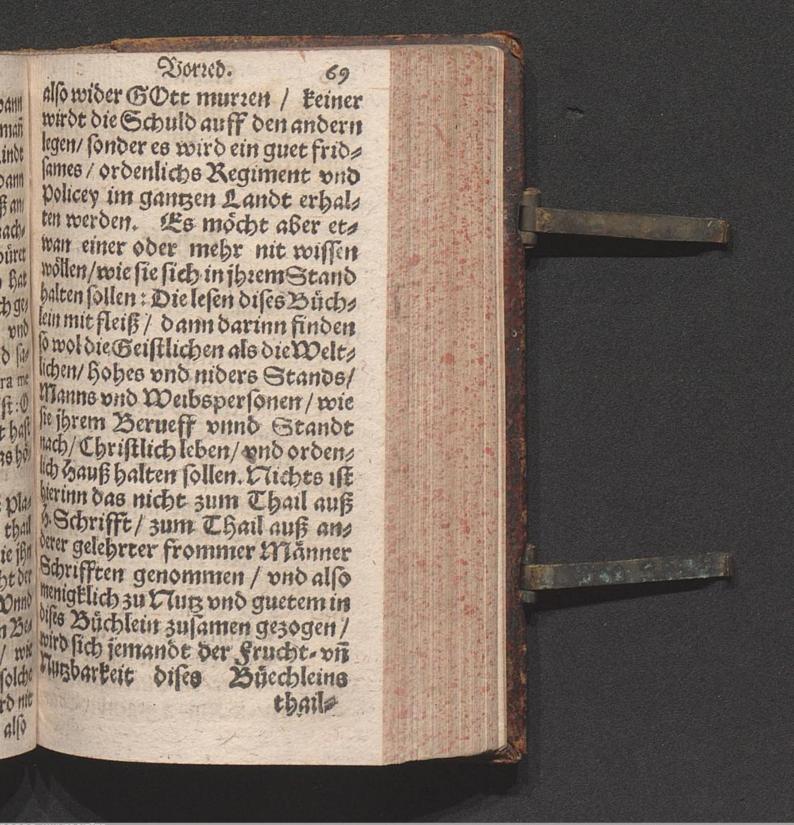
menic

difes

wird

MIS

UNIVERSITÄTS BIBLIOTHEK



UNIVERSITATS BIBLIOTHEK PADERBORN

Muntiche 70 die C thailhafftig machen / so wirds und Gott loben / und ihme alle E ten/ zuschreiben. dert fich i Inhalt. der ! trun Corm eines frommen Gottfelle V Lebens/auß P. Georgio Venetol Her puccino. Peti Guete Anderweisungen / auf & Zerefæ Schrifften. bott Schone Lehr und Reglen / with er se jedes Standts Christenmenschen ben! ten sollen & auf Joanne Gersont zogen. 10 0 Rukliche und notwendige U nact fluck vund Ermahnung/wie ein 19 cher Haußherr vnnd Fram ihr geift Christlich regieren vnnd wol verson dien foll / auß S. Bernhardt Schriffell Der fleiffig Saufvatter. Schone Lehr/wie sich die Ehr gegen einander/ die Eltern gegen Kindern/vie Kinder gegenden Elm

UNIVERSITATS BIBLIOTHEK PADERBORN